

© Adolf Bereuter

Sporthalle Rietwis

Rietwisstrasse 14
9630 Wattwil, Schweiz

ARCHITEKTUR
Cukrowicz Nachbaur Architekten

BAUHERRSCHAFT
Politische Gemeinde Wattwil

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Ghisleni Partner AG

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Vogt Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG
2022

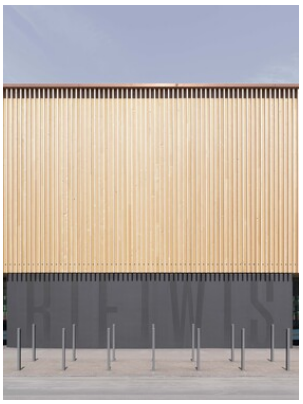
SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
20. November 2023

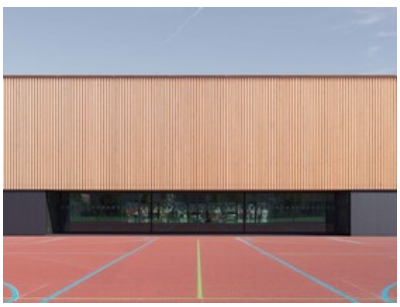
Die Sportanlage ist geprägt von ihrer Lage in einem ehemaligen Gewerbegebiet und im Übergangsbereich zwischen dichterer Zentrumsbebauung und einem Mischgebiet mit großvolumigen, dominanten Handels- und Gewerbebauten und einer kleinmaßstäblichen Einfamilienhausstruktur. Zur landschaftsräumlichen Durchlässigkeit treten räumliche Beziehungen zwischen Fluss Thur und den Hängen des Toggenburg, als dessen Hauptort Wattwil geführt wird.
Die Gliederung des Baufelds erfolgte rechtwinklig zu Fluss- und Hangverlauf und generiert eine teppichartige Struktur aus unterschiedlichen Sport- und Spielflächen im Wechsel mit differenzierten Bepflanzungen samt Wegenetz und platzartigen Aufenthaltsbereichen.
Die neue Sporthalle ist Teil des Patchwork-Systems, tritt aber auch als eigenständiger Solitär hervor. Um sich von den voluminösen Nachbarbauten abzusetzen und eindeutig die spezielle Typologie als Sporthalle zu signalisieren, ist die sichtbare Hallenkubatur durch Eingraben der Baumasse um eine Geschosshöhe reduziert und als pavillonartiger, freistehender Solitärbaukörper ausgebildet. In der Schnittfigur wird die einfache Grundidee sichtbar: Der eingegrabene Hallenbereich lässt eine einfache Gefäßform assoziieren, der Dachbaukörper wirkt wie das Gegenstück dazu, als Deckel des Gefäßes.
Vier massive Erschließungskerne tragen die körperhafte Dachkonstruktion und scheinen, sie oberhalb der umlaufenden Glasfuge in der Schwebe zu halten. Die offene Fuge erlaubt die Gebäudedurchsicht auf EG-Niveau, Sicht- und Außenbezüge zu den angrenzenden Freiräumen wie auch zu den entfernteren Landschaftselementen.
Die gesamte Dachkonstruktion wurde in Holzbauweise ausgeführt, ihre Fassaden bestehen aus einem geschlossenen Holzschirm mit aufgesetzten vertikalen Holzlamellen aus Weißtanne. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Sporthalle Rietwis

DATENBLATT

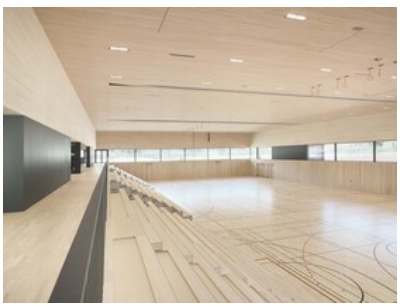
Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Andreas Cukrowicz, Anton Nachbaur-Sturm)
Mitarbeit Architektur: Entwurf: Michael Mayer, Tobias Schnell, Johanna Brunner-Skofic, Theresa Hölz, Dominik Hofstetter
Projekt: Gregor Benz (PL), Lukas Vögel, Stefan Abbrederis, Gauthier Jonville, Gonzalo Cieza, Johann Quechenberger, Michael Abt, Doreen Brinker
Bauherrschaft: Politische Gemeinde Wattwil
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten (Günther Vogt)
örtliche Bauaufsicht: Ghisleni Partner AG
Fotografie: Adolf Bereuter

Gesamtleitung: Ghisleni Partner AG, Rapperswil, CH
Projekt- und Baumanagement: Ghisleni Partner AG, Rapperswil, CH
Tragwerksplanung Massivbau: Wälli AG, St. Gallen, CH
HKLS-Planung: Calorex AG, Will, CH
Elektro-Planung: Marquart AG, Buchs, CH
Bauphysik | Akustik: Baumann Akustik und Bauphysik AG, Uzwil, CH
Geotechnik: Andres Geotechnik AG, St. Gallen, CH
Brandschutz: Baubüro Hollenstein GmbH, Zuzwil, CH
Sportgeräteplaner: Alder & Eisenhut AG, Ebnat – Kappel, CH
Kälteplaner: Rütimann AG, Schmerikon, CH
Signaletik: 2plus, Wattwil, CH mit CN Architekten

Maßnahme: Neubau
Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Wettbewerb: 04/2017 - 10/2017
Planung: 07/2018 - 03/2022
Ausführung: 01/2021 - 08/2022

Grundstücksfläche: 38.574 m²
Bruttogeschossfläche: 3.775 m²
Nutzfläche: 2.663 m²
Bebaute Fläche: 1.780 m²


© Adolf Bereuter


© Adolf Bereuter


© Adolf Bereuter

Umbauter Raum: 28.318 m³
Baukosten: 14,3 Mio CHF

NACHHALTIGKEIT

Die Stromproduktion der PV-Anlage deckt den Jahresbedarf der Sporthalle zu 110%. Das Gebäude ist mittels Fernwärmeleitung an eine zentrale Holzschnitzelheizung angeschlossen. Die Energieproduktion für Raumheizung und Warmwasser ist dadurch zu 100 % CO2-neutral. Die Sporthalle erfüllt die Vorgaben nach Mingergie-A.
Die Holzverkleidung stammt direkt aus dem Toggenburger Wald. Der Innenausbau und die Fassade der Halle bestehen aus Toggenburger Weißtannen- und Eschenholz. Für den Holzkern wurde vorwiegend Baubuche verwendet.

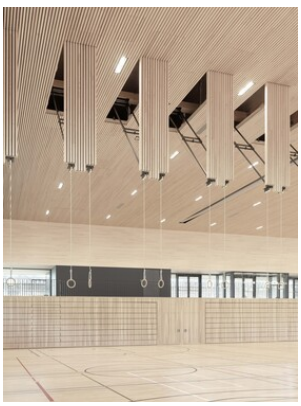
Heizwärmebedarf: 54 000 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 127 000 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

Das Hallenniveau liegt um ein Geschoss tiefer. Sämtliche Sportnutzungen befinden sich im Untergeschoss, Garderoben und Sanitärbereiche unsichtbar unter dem Vorplatz. Im Erdgeschoss befinden sich mit Foyer, Zuschauertribüne und Office ausschließlich Nutzungen öffentlichen Charakters. Diese Konzeption erlaubt eine klare funktionale und räumliche Trennung der Nutzergruppen Sport / Publikum sowie eine Aufteilung in Schmutz- und Sauberbereiche. Direkt ans Foyer angegliedert finden sich drei Teleskoptribünen für 632 Zuschauer, dahinter bis zu 200 Stehplätze. Die Vertikalerschließung erfolgt über vier Kerne.

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baugrubenaushub: JMS RISI AG, Rapperswil-Jona, CH; Baumeister: Arge Sport | Weber AG, Pozzi AG, Wattwil, CH; Holzbau: ARGE Holzverbund Wattwil | Blumer-Lehmann AG, Abderhalden ; Holzbau AG, Bleiker Holzbau AG; Glasfassade | Metallbau: REY Metallbau AG, Wittenbach, CH; Bedachungsarbeiten: Riget AG, Pfäffikon, CH; Kittfugen | Brandschutz: ISO Brandschutztechnik GmbH, Wattwil, CH; Sonnenschutz: Griesser AG, Volketswil, CH; Elektroanlagen: Elektro Widmer AG, Mosnang, CH; Heizungsanlagen: Bouygues E&S InTec Schweiz AG, St. Gallen, CH; Lüftungsanlagen: Tobler Lüftung + Klima AG, Wattwil, CH; Sanitäranlagen: Bouygues E&S InTec Schweiz AG, St. Gallen, CH; Gipserarbeiten: Modesti Gipsergeschäft



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

GmbH, Lichtensteig, CH; Unterlagsböden: Walo Bertschinger AG, Wittenbach, CH; Fugenlose Beläge: Senn + Widmer AG, Romanshorn, CH; Bodenbeläge aus Holz: Rüegg Holzbau AG, Ricken, CH; Sportboden aus Holz: Walo Bertschinger AG, Wittenbach, CH; Deckenbekleidungen in Metall: Imbau AG, Pratteln, CH; Aufzüge: AS Aufzüge AG, St. Gallen, CH; Sportgeräte, Vorhänge, Tribünen: Alder & Eisenhut AG, Ebnat-Kappel, CH

PUBLIKATIONEN

2023 werk, bauen + wohnen, Ungewohnt, 05/23
2023 zuschnitt89, proHolz Austria, „Holz und Spiele“ 06/23

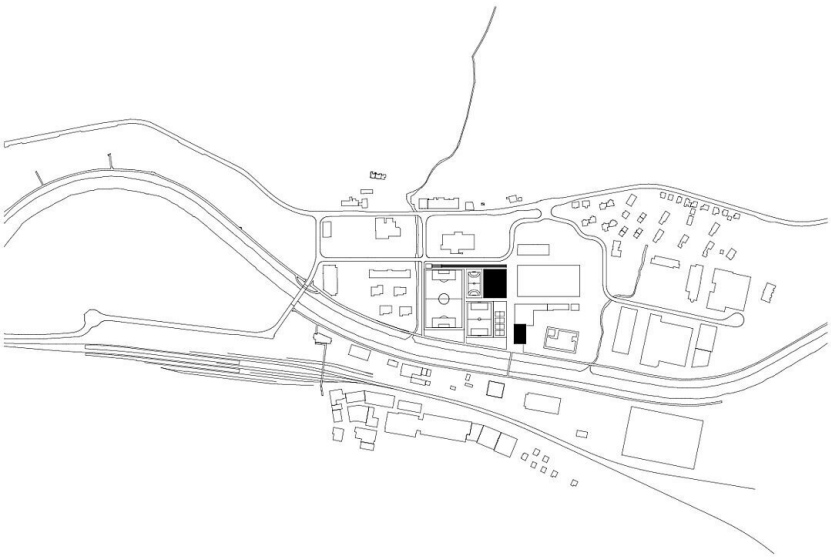
AUSZEICHNUNGEN

Label Schweizer Holz
In nextroom dokumentiert:
Vorarlberger Holzbaupreis 2023, Anerkennung

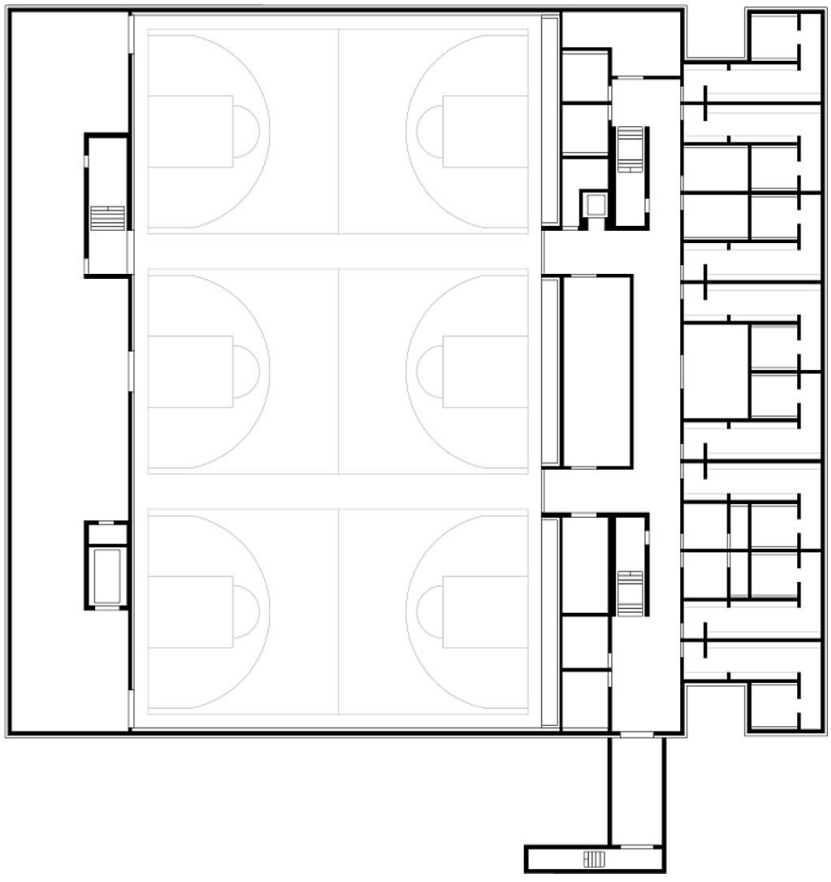
WEITERE TEXTE

Jurytext Vorarlberger Holzbaupreis 2023, newroom, 15.07.2023

Sporthalle Rietwis

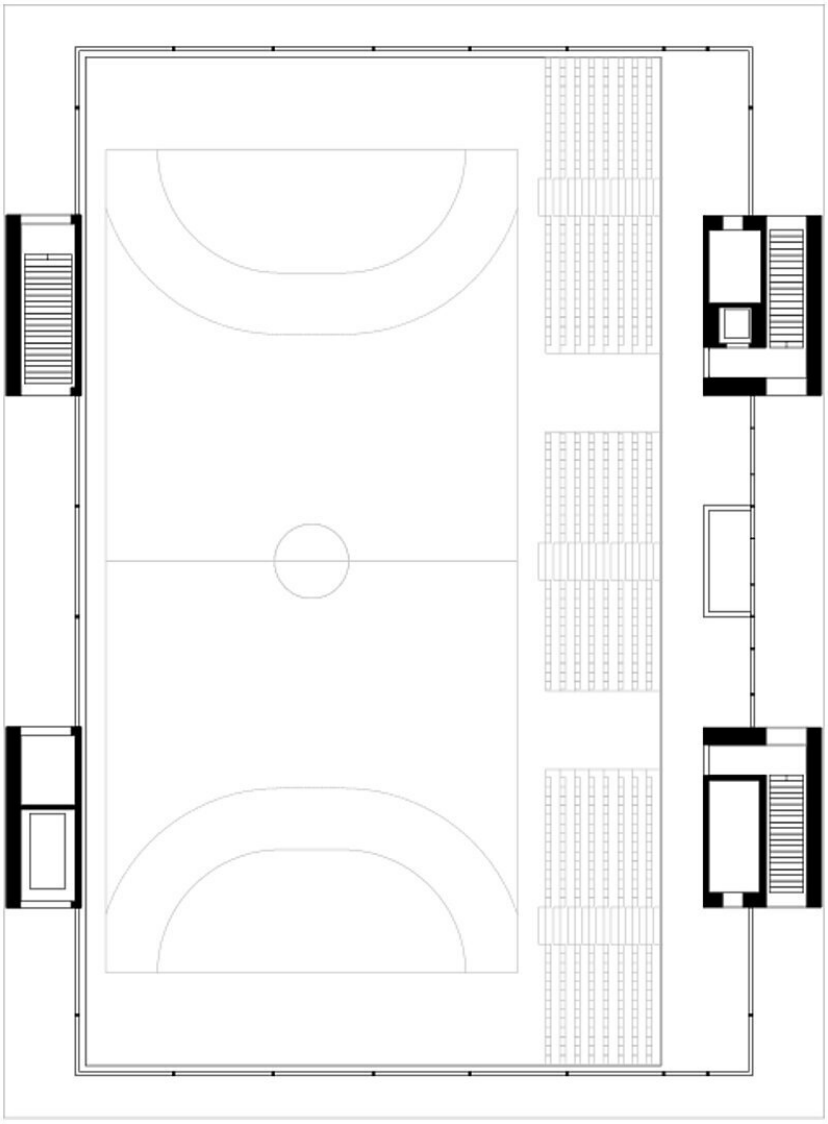


Lageplan



Grundriss E1

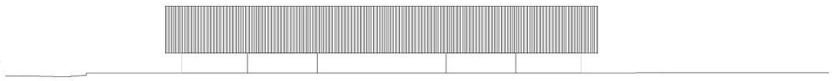
Sporthalle Rietwis



Grundriss E0



Längsschnitt



Ansicht NW